

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Weingärten emporgekommen, und so auch den, keine weitere Beziehung habenden Nahmen, angenommen habe. Als während den Unruhen unter Kaiser Friedrich IV., die ihm sein ungestümer Bruder Albrecht VI. erregte, Fronauer, diese traurige Lage des Landes benützend, die ganze Gegend um Wien durch Raub und Brand in Schrecken setzte, so ist wohl zu vermuthen, daß auch Neusiedel, wenn es schon existirte, zu Grunde gegangen sey, oder vielleicht durch diese allgewaltigen Verheerungen sein Daseyn erhalten habe. Bey den türkischen Einfällen hat Neusiedel dasselbe Loos getroffen, welches seine nächsten Umgebungen erfahren mußten. Seit langer Zeit besaß es die Familie der Starhemberge, bis es in den neuesten Zeiten von derselben an Michael Fink, und von diesem an den Wiener = Ober = Postmeister Ritter verkauft wurde.

XXIV. Pfarre und Kloster in Lanzendorf ¹⁾.

Zwey Stunden von Wien, zwischen Laa und Himberg, ist die Pfarre Lanzendorf, zu deren Bezirk Maria Lanzendorf, Ober- und Unterlanzendorf, mit einer Bevölkerung von 552 Menschen, gehören. In Oberlanzendorf, auch das mittlere genannt, ist das herrschaftliche Schloß. Diese Orte liegen in einer schönen Fläche; die Kornreichen Felder dieser Gegend werden durch den Schwächatfluß und den Neustädter = Canal mit regem Leben erfüllt.

Daß Lanzendorf von dort ausgegrabenen Lanzen seinen Nahmen erhalten habe, ist wohl möglich, obgleich hierüber nichts Urkundliches vorhanden ist; denn daß die Römer einst in dieser Gegend waren, macht die Nähe von Windobona

¹⁾ Nach den Pfarr-Acten im erzbischöflichen Archive lit. L. Nr. X. und 10; nach einem der Pfarre Laa und ihrer Filiale Lanzendorf gemeinschaftlichen Protokolle 1766; nach dem Berichte des gegenwärtigen Herrn Pfarrers, verglichen mit Weiskern; Marian Fiders Geschichte der österreichischen Clerisey; Pl. Herzogs Cosmographia Aust. franciscana; Greiderer Germania franciscana; und Facios Provinciae Seseaphico-Austriacae per archivarios provinciae.